
Subject: Bevorstehende Haartransplantation in Thailand

Posted by [Antu](#) on Sun, 01 Jun 2008 12:33:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hatte mich hier schon mal vor etwa 2 Monaten gemeldet bezueglich einer Haartransplantation in Thailand (siehe hier: <http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/1192/>).

Ich lebe zur Zeit in Suedostasien, von daher der Gedanke, eine Transplantation hier durchzufuehren.

Vielleicht nochmals kurz hier zu meinem Status:

Ich bin 38 Jahre alt und habe schon seit langem mit Haarausfall zu kaempfen. Erst mit Minoxidil, seit nunmehr 5 Jahren mit Propecia. Was die Haardichte anbetrifft, bin ich mit dem Ergebnis von Propecia recht zufrieden, fuer meine Geheimratsecken und die zurueckgezogene Haarline war es aber wohl zu spaet...

D.h. im Rahmen einer OP wuerde ich gerne meine Geheimratsecken 'auffuellen' und die Haarline insgesamt ein wenig (1cm) nach unten ziehen.

Durch Eure Antworten zu meinem alten Beitrag kam ich schliesslich auf Dr. Pathomavanich in Bangkok (www.hairtransinter.com). In den internationalen Foren zum Haarausfall wird sein Name haeufiger genannt und er arbeitet wohl auch mit anderen international anerkannten Aerzten zusammen. Seine Publikationsliste ist lang, auch wenn das natuerlich noch nichts ueber die Qualitaet seiner Transplantation sagt...

Kurzum, nach einem kurzen Emaillkontakt habe ich die Klinik letzte Woche besucht und mich bezueglich meiner Wuensche beraten lassen. Die Beratung hat insgesamt an die 90 Minuten gedauert, allerdings habe ich nur ca. 10 bis 15 Minuten direkt mit Dr. Pathomvanich selbst gesprochen. Er hat sich auch gleich die Muehe gemacht, verschiedene Haarlinien einzuzeichnen und mit mir zu diskutieren, was realistisch ist und was nicht. Die uebrige Beratung fand mit 2 seiner Assistenzaerzte statt (wovon wohl die eine das Geschaeff gerade lernt...). Mit der zuletzt diskutieren Haarline wurde dann auch ein Bedarf von 2000 Units ermittelt. Kosten hierfuer 3280 EUR.

Ach ja, er arbeitet mit Strip, aber was anderes kommt fuer mich sowieso nicht in Frage, da ich auf keinen Fall mir die Haare komplett rasieren wuerde (schon eine richtige Kurzhaarfrisur kaeme fuer mich nicht in Betracht).

Das alles machte fuer mich einen aeussert freundlichen, aber auch hochprofessionellen Eindruck. Von daher habe ich mir auch gleich einen Termin fuer eine OP geben lassen (Mitte Juli).

Anbei noch 2 Bilder (leider etwas unscharf, da ich nur eine Kamera im Handy habe), wie meine Front momentan aussieht. Der Rest der Haare wirkt, wie schon erwaeohnt, ziemlich dicht. Trage die Haare auch recht lang und bis auf das fehlende Volumen in Front sieht das auch ganz passabel aus.

Mich wuerden jetzt einfach Eure Kommentare zu meiner ganzen Geschichte interessieren. Bin fuer alle Hinweise dankbar! Denn absagen koennte ich den Termin im Juli immer noch ...

File Attachments

- 1) [Front1.jpg](#), downloaded 521 times
 - 2) [Front2.jpg](#), downloaded 405 times
-

Subject: Re: Bevorstehende Haartransplantation in Thailand

Posted by [NW5a](#) on Sun, 01 Jun 2008 14:19:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Antu,

denke mal, daß es eine gute Wahl ist. Habe dir ja schon im letzten Thread gesagt, daß er mit Dr.Wong von H&W gearbeitet hat und auch meine Wahl wäre

Viel Glück und halt uns auf dem laufenden, also eine klaren Bericht mit Fotos und allen Infos die dir einfallen

Gruß
NW5a

Subject: Re: Bevorstehende Haartransplantation in Thailand

Posted by [tryout](#) on Sun, 01 Jun 2008 16:17:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat er Dir mitgeteilt, welche Dichte er in der Haarlinie setzt und wie weit nach hinten er diese Dichte hält?

Subject: Re: Bevorstehende Haartransplantation in Thailand

Posted by [Antu](#) on Tue, 03 Jun 2008 03:19:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei der zuletzt gesetzten Haarlinie wurde eine Fläche von 25 bis 30 cm² ermittelt. Damit wurden dann die erwähnten 2000 Grafts abgeschätzt. Das ergibt dann eine Dichte von 67 bis 80. Mir wurde erklärt, dass die Haare direkt an der Haarlinie dichter gesetzt werden. Nach exakten Zahlen habe ich allerdings nicht gefragt.

Subject: Re: Bevorstehende Haartransplantation in Thailand

Posted by [DaVinci](#) on Tue, 03 Jun 2008 05:50:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Antu,

ich sehe das Thema Thailand etwas kritisch und habe da so ein komisches Gefühl in der Bauchgegend...

Jedoch ist das in keinster Weise durch Fakten begründet und ich werde mich da auch gerne korrigieren, falls deine HT doch zum gewünschten Erfolg führt.

Fest steht, dass die Kosten des Prozederes erstaunlich günstig sind und, falls die Qualität doch stimmt, Thailand eine sehr gute Alternative für die Nutzer dieses Forums wäre (wobei man auch hier eine Vollkostenrechnung bzgl. der Reisekosten machen sollte).

Ich bitte dich deshalb eindringlich, von der OP und deren Folgen hier zu berichten. Du könntest ein Pionier in diesem Forum werden...

Viele Grüße und viel, viel Erfolg

DaVinci

Subject: Re: Bevorstehende Haartransplantation in Thailand

Posted by [Antu](#) on Wed, 04 Jun 2008 02:38:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo DaVinci,

ich kann Deine kritische Einstellung und Dein komisches Gefuehl gut verstehen. Wuerde mir wahrscheinlich nicht anders gehen, wenn ich nicht hier vor Ort leben wuerde.

Als "Pionier" gelte ich aber wohl nur in diesem deutschsprachigen Forum, in englischsprachigen Foren werden Haartransplantationen in Thailand des oeffteren diskutierte. Dort wurde auch schon des oeffteren sehr positiv von Dr. Pathomavanich berichtet.

Zudem habe ich schon einige Erfahrungen mit Aerzten und Krankenhaeusern in Thailand gemacht. Die besten (und teuersten) Adressen bieten definitiv 'westlichen' Standard und sind trotzdem deutlich billiger.

Uebrigens wurde das Thema Kostenvorteil im Beratungsgespraech angesprochen, ohne dass ich danach gefragt haette: Haartransplantationen sind personalintensiv und genau hier hat eben Thailand noch einen grossen Preisvorteil durch die deutlich niedrigeren Gehaelter als bei uns.

Der Kostenvorteil ist sicherlich nicht mein Hauptargument fuer die Transplantation hier. Finde es eher beruhigend, dass ich den Arzt mehr oder weniger vor der Haustuere habe. Wenn irgendwas ist, kann ich relativ problemlos vorbeischaen.

Mein Vertrauen in thailaendische Aerzte kommt aber auch daher, dass ja Thailand fuer seine Schoenheitsoperationen bekannt sind. Wer schon mal hier war, kennt ja das Phaenomen, dass die schoensten Frauen hier eventuell umgebaute Maenner sind. Und zum perfekten 'Umbau'

gehört auch die OP einer weiblichen Haarlinie...

Das heißt, dass Haartransplantationen hier nicht als billige Alternative für zahlungskraftige Westler angeboten werden, sondern dass es auch einen lokalen Markt gibt.

Nach Aussage des Arztes sind 40% seiner Kunden Asiaten.

Ich werde auf jeden Fall hier weiterberichten...